



Bebauungsplan Nr. 5.2 „Klinikum Langen – Fachärzteezentrum“

Status: Im Verfahren

Da sich die auf dem Grundstück des Kreise Offenbach, in räumlicher Nähe zur Asklepios-Klinik gelegenen Wohngebäude des Klinikums Langen (nördlich der Röntgenstraße gelegen), in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befinden und in dieser Form auch größtenteils nicht mehr benötigt werden, wurde vom Büro AS&P, Albert Speer & Partner, Frankfurt, für diese, ca. 3,2 ha große Fläche eine Rahmenplanung erarbeitet.

Diese Rahmenplanung sieht für das Plangebiet den Neubau eines Fachärzteezentrums im Bereich der Einmündung der Röntgenstraße sowie ein Parkhaus im Bereich der jetzigen Carports vor. Das Fachärzteezentrum soll als Solitärgebäude den Eingang zum Gesundheitsstandort „Klinikum Langen“ markieren. In Richtung Norden soll parallel zur Frankfurter Straße eine riegelförmige Parkierungsanlage entstehen, in der die erforderlichen Stellplätze für das Fachärzteezentrum, aber auch für das benachbarte Wohnhochhaus „Röntgenstraße 13“ untergebracht sind. Die bestehenden Grünstrukturen zur angrenzenden Frankfurter Straße bleiben erhalten.

Der alte Bebauungsplans Nr. 5 „Für das Gebiet des Kreiskrankenhauses Dreieich“ setzt für das Plangebiet ein „Sonderbaugebiet für Gemeinbedarf - Krankenhaus mit Grünfläche, Gebiet für Ärzte- und Schwesternwohnungen“ fest, allerdings ohne überbaubare Grundstücksflächen. Da mit diesen Festsetzungen die Errichtung eines Ärztehauses mit Parkierungsanlage nicht möglich ist, wird für den betreffenden Bereich der Bebauungsplan geändert.